



*Luftkurort*  
Tambach-  
Dietharz



# Der Stadtkurier

Amtsblatt der Stadt  
Tambach-Dietharz

Jahrgang 33

Freitag, den 13. Januar 2023

Nummer 1

## Auf in die 5. Jahreszeit!



Foto: E. Schmidt

## Was gibt es Neues im Städtchen

Ich hoffe, dass Sie gut ins neue Jahr gekommen sind und wünsche allen ein gesundes, frohes und erfolgreiches Jahr 2023! Bei einem ersten Blick ins Internet stehen in diesem Jahr keine außergewöhnlichen Ereignisse an. Die im vergangenen Jahr aufgetretenen Probleme, wie der Ukraine-Krieg, die Energiekrise und die Inflation sind allerdings auch 2023 noch nicht überwunden und auch die Corona-Pandemie ist wohl noch nicht ganz vom Tisch. Das sind Herausforderungen genug. Warten wir also ab, was uns das neue Jahr bringt!

Eines der ersten Probleme im neuen Jahr ist meistens die Entsorgung des in der Regel nach dem 6. Januar ausgedienten Weihnachtsbaumes. Im Landkreis Gotha kann man den Baum kostenfrei bei einem der Wertstoffhöfe abgeben. Außerdem bietet der Kommunale Abfallservice allen angeschlossenen Haushalten die kostenfreie Weihnachtsbaumentorgung an. Wie das Landratsamt mitteilt, erfolgt die Abfuhr vom 2. bis 27. Januar an den Tagen der Biomüllentsorgung. In Tambach-Dietharz wäre das also nochmal am 19. Januar.

Rückblickend auf das vergangene Jahr darf ich mich dem Dank unserer Tourist-Information im letzten Amtsblatt, gerichtet an alle ehrenamtlich Tätigen, anschließen. Ohne die zahlreichen Ehrenamtler wäre vieles nicht möglich! Ich freue mich daher schon darauf, Ihnen beim Neujahrsempfang am 25. Februar persönlich meinen Dank auszusprechen und dies sozusagen auch für die beiden Corona-Jahre nachzuholen. Gern nehme ich auch noch Vorschläge für Auszeichnungen entgegen!

Einen ganz besonderen ehrenamtlichen Dienst leisten unsere Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz. Mit insgesamt 122 Einsätzen + einem am Neujahrmorgen war das Jahr 2022 für unsere Feuerwehr ein absolutes Rekordjahr. In den letzten 10 Jahren gab es in keinem Jahr so viele Einsätze. Bisher hat das Jahr 2016 mit insgesamt 102 Einsätzen herausgestochen. Die Palette der Einsatzgründe ist dabei sehr breit gefächert und geht von Tierrettungen und ausgelösten Brandmeldeanlagen über technische Hilfeleistungen, Gefahrenabwehrmaßnahmen, Einsätzen bei Verkehrsunfällen bis hin zur eigentlichen Brandbekämpfung. Hinzu kommt noch die Absicherung von Veranstaltungen. Zu 2.100 Arbeitsstunden kommen 1.800 Ausbildungsstunden. Herzlichen Dank für diese geleistete ehrenamtliche Arbeit! Zu unserer Feuerwehr gehören 45 Kameradinnen und Kameraden in der Einsatzabteilung, 32 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr und 10 Angehörige der Alters- und Ehrenabteilung.

Ein Jahreswechsel gibt immer auch Anlass zum Rückblick auf das alte und Ausblick auf das vor uns liegende Jahr.

Anfang 2022 konnten wir zunächst einige Maßnahmen aus 2021 zu Ende bringen. So wurde das neue Feuerwehrfahrzeug HLF 10 in Betrieb genommen und im Mai offiziell übergeben. Der grundlegende Ausbau der Spitterlaite wurde abgeschlossen. Das für die Weiterführung des Prädikats Luftkurort erforderliche Tourismuskonzept wurde bis Jahresende 2021 vorgelegt und im Mai 2022 vom Stadtrat beschlossen. Wie geplant wurden 2022 ein neues Kommunalfahrzeug mit Kran sowie ein neuer Streuer und ein neues Schiebeschild für den Bauhof angeschafft. Der Bauhof hat seit dem vergangenen Jahr eine eigene Arbeitsgrube zur Fahrzeugwartung. Im Zusammenhang mit den Arbeiten vom Wasser- und Abwasserzweckverband und der Ohra Energie wurde die Fahrbahnoberfläche in der Oberhofer Straße in Ordnung gebracht. Seit letztem Jahr steht der Stadt und unseren Vereinen ein neues Festzelt zur Verfügung, welches das alte Zelt, was zwischenzeitlich ohne TÜV ist, ersetzt. Ein erster Einsatz erfolgte beim Sommerfest des TFC. Ebenfalls im Zusammenhang mit der Verteidigung des Prädikats Luftkurort wurde 2022 mit

Unterstützung aus der EU ein Info-Terminal angeschafft und installiert, so dass sich unsere Gäste auch außerhalb der Öffnungszeiten der Tourist-Information informieren können. Dank des ehrenamtlichen Engagements unter der Leitung unseres ehemaligen Bürgermeisters, Dr. Egon Stötzer, gibt es auf dem Spitterfelsen seit dem 3. Oktober 2022 wieder ein Tempelchen. Ebenfalls zu den Ergebnissen 2022 gehören der Wanderparkplatz in der Spitter, den wir zusammen mit dem Naturpark Thüringer Wald errichten konnten, und der Trauungsort Altes Sägewerk. Ebenfalls als Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit ist 2022 das Herzogshäuschen wieder entstanden. Schließlich konnte der Stadtrat Mitte Dezember ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept beschließen, mit welchem die städtebaulichen Ziele und Wege für die Zukunft vorgegeben werden.

Noch nicht abgeschlossen, aber in 2022 begonnen, wurde die Neugestaltung unseres Kurparks. Mit dieser geht es in diesem Jahr ebenso weiter, wie mit der Fertigstellung der Gartenstraße, in welcher lediglich noch die Übergänge zu pflastern sind. Der Ausbau der Gallbergstraße läuft ebenfalls seit 2022 und wird in diesem Jahr fortgesetzt. Für 2022 vorgesehen, aber wegen Materialknappheit noch nicht fertiggestellt, ist die Straßenbeleuchtung in der Apfelstädter Straße und im unteren Bereich der Bahnhofstraße. Auch dies wird in diesem Jahr weitergeführt. Dies gilt ebenso für die Errichtung einer Schrankenanlage am Gruhweg und die Anschaffung eines Hubsteigers als Anbau für den Multicar. Die Bromackergrabungen wurden 2022 fortgesetzt. Dies soll auch 2023 der Fall sein. In diesem Jahr soll zudem die geplante Besucherplattform an der Grabungsstätte errichtet werden.

Die Planungen der Stadt Tambach-Dietharz für 2023 sind insofern noch nicht abgeschlossen, als dass der Stadtrat, welcher hierfür die Hoheit hat, erst am 25. Januar den Haushalt für dieses Jahr beschließen soll. Einzelheiten zu den Investitionsvorhaben kann ich also erst im Februar mitteilen. Fest steht aber bereits jetzt, dass der Neubau eines Kindergartens einen wesentlichen Schwerpunkt darstellen wird. Über Größe und Standort soll im Stadtrat am 25. Januar abschließend entschieden werden. 2023 sollen ebenfalls das Projekt Lutherkirche und die Entwicklung des ehemaligen Glüso-Grundstücks vorangetrieben werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Verteidigung des Prädikats Luftkurort. Für 2023/2024 ist der Glasfaserausbau im Ort vorgesehen. Nach wie vor von Interesse ist die Errichtung eines Baugebietes auf der Ochsenwiese. Die Brauhausstraße soll 2023 und 2024 ausgebaut werden. Nicht in der Hand der Stadt, aber von dieser unterstützt, ist für 2023 die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf der ehemaligen Deponie, das Aufstellen einer elektronischen Info-Tafel in der Nähe der Informationskästen am Ortseingang und die Planung bzw. sogar schon der Bau eines Bergwachtstützpunktes in der Nähe des Feuerwehrgerätehauses.

Nachdem Anfang 2022 noch Veranstaltungen, wie der Neujahrsempfang und der Fasching, abgesagt werden mussten, fanden ab Ostern alle Veranstaltungen wieder statt. Auch für 2023 gehen wir davon aus, dass Veranstaltungen wieder wie gewohnt stattfinden können.

Der Veranstaltungsreigen beginnt 2023 mit dem Fasching. Der 1. Büttabend findet schon am 21. Januar statt. Weitere folgen am 28. Januar sowie am 4. und 11. Februar. Die 3 tollen Tage sind am 18., 19. und 20. Februar. Der TFC freut sich auf seine Gäste.

**Marco Schütz**  
Bürgermeister

# Amtlicher Teil

## Öffentliche Bekanntmachungen

**Beschluss Nr. 027/25/2022 des Stadtrates vom 26.10.2022**

**Ermächtigung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Ausgabe im Haushalts-Jahr 2022**

Der Stadtrat beschließt: die Ermächtigung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2022 für Kostensteigerungen in allen Bereichen der Verwaltung in Höhe von 66,6 T €. **Gesamtzahl der Mitglieder:** ..... 17 **anwesend:** ..... 11 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Stimmergebnis:**  
11 Ja-Stimmen      0 Gegenstimmen      0 Enthaltungen

Stimmergebnis:

11 Ja-Stimmen      0 Gegenstimmen      0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

Siegel

**Beschluss Nr. 028/25/2022 des Stadtrates vom 26.10.2022**

**Überplanmäßige Ausgabe Herstellung Urnengrabanlage XI**

Der Stadtrat beschließt: eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 2.75000.950006, Herstellung Urnengrabanlage XI, in Höhe von 2.500,00 EUR. Die Finanzierung erfolgt durch eine überplanmäßige Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in gleicher Höhe. **Gesamtzahl der Mitglieder:** ..... 17 **anwesend:** ..... 11 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Stimmergebnis:**  
11 Ja-Stimmen      0 Gegenstimmen      0 Enthaltungen

Stimmergebnis:

11 Ja-Stimmen      0 Gegenstimmen      0 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

Siegel

**Beschluss Nr. 029/25/2022 des Stadtrates vom 26.10.2022**

**Städtebauförderung - Jahresantrag 2023**

Der Stadtrat beschließt: **Jahresantrag 2023 - BL - LZ (Lebendige Zentren)**

Angaben in Tausend Euro			haushaltsmäßige Abwicklung der beantragten Finanzhilfen				
Kostenart	Summe beantragter zuwendungsfähiger Ausgaben	beantragte Finanzhilfen	im Antragsjahr		in den Folgejahren		
			2023	2024	2025	2026	2027
1. Vorbereitungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Grunderwerb	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Ordnungsmaßnahmen	1.005,0	670,0	350,0	260,0	60,0	0,0	0,0
4. Baumaßnahmen	380,0	253,3	110,0	110,0	33,3	0,0	0,0
5. Sonstige Kosten und Maßnahmen	40,0	26,7	26,7	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summen</b>	<b>1.425,0</b>	<b>950,0</b>	<b>486,7</b>	<b>370,0</b>	<b>93,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Es wird versichert, dass die gemeindlichen Eigenmittel im Rahmen des Haushaltes im Zuge der Einzelbewilligung aufgebracht werden. (Anlage)

**Gesamtzahl der Mitglieder:** ..... 17 **anwesend:** ..... 11 Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Stimmergebnis:

10 Ja-Stimmen      0 Gegenstimmen      1 Enthaltungen

**gez. Schütz**  
**Bürgermeister**

Siegel

## Beschluss Nr. 035/26/2022 des Stadtrates vom 14.12.2022

### Entgelt Rauhnightwanderung am 30.12.2022

Der Stadtrat beschließt:

Die Entgelte für die Teilnahme an der Rauhnightwanderung werden wie folgt festgesetzt:

8,00 € ohne Gästekarte

7,00 € mit Gästekarte

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

Alle Entgelte enthalten die zum jeweiligen Zeitpunkt gültige Mehrwertsteuer.

**Gesamtzahl der Mitglieder:** ..... 17

**anwesend:** ..... 12

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### Stimmergebnis:

12 Ja-Stimmen      0 Gegenstimmen      0 Enthaltungen

gez. Schütz  
Bürgermeister

Siegel

## Öffentliche Bekanntmachung nach § 8 ThürStrG

### Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche

Nach § 8 Abs. 2 Satz 1 ThürStrG kann eine Straße bzw. öffentliche Verkehrsfläche eingezogen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat oder überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen.

Die nachfolgend abgebildete Fläche an der Schmalwassersperre befindet sich im Eigentum der Stadt Ohrdruf. Angaben zum Grundstück: Flst. 1/8, Flur 12, Gemarkung Gräfenhain, Nutzungsart Parkplatz.



Da die Freifläche an den Hang eines ehemaligen Steinbruchs grenzt und damit zu dem Steinbruchgelände gehört, wurden in den letzten Monaten mehrere Begehungen auf dem Gelände durchgeführt. Ziel dieser Begehungen und Begutachtungen war die Überprüfung der Sicherheit des Hangs in Bezug auf die sich dort bewegenden Personen und parkenden Fahrzeuge.

Aus dem Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz wurde mitgeteilt: „Für stillgelegte Steinbrüche gilt in der Regel immer ein Betretungsverbot wegen bestehender Gefährdungen durch Steinfall aus den Felsböschungen und durch Absturz im Bereich von Bermen und Böschungen. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.

Absperrungen und Sicherungen sind von diesem zu veranlassen und zu bezahlen.“

Die Stadt Ohrdruf kann die Verkehrssicherungspflicht nur übernehmen, wenn die Fläche für den öffentlichen Verkehr gesperrt wird. Hier stehen die Gründe des öffentlichen Wohls im Vordergrund.

Vor einer Einziehung der öffentlichen Verkehrsfläche gibt die Stadt Ohrdruf Gelegenheit zu Einwendungen. Diese bitten wir, schriftlich bis 31.03.2023 an eine der nachfolgend aufgeführten Adressen zu richten:

E-Mail: [poststelle@ohrdruf.de](mailto:poststelle@ohrdruf.de)

Post: Stadt Ohrdruf, Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf

Diese öffentliche Bekanntmachung kann auf der Homepage der Stadt Ohrdruf [www.ohrdruf.de](http://www.ohrdruf.de) unter „Rathaus - Amtliche Bekanntmachungen - Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche“ eingesehen werden.

gez. Schambach  
Bürgermeister  
Stadt Ohrdruf

## Thüringer Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2023

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 27. Oktober 2022 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2023 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 0,85 Euro
3.3	Schafe ab 19 Monate	je Tier 0,85 Euro
3.4	Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis einschl. 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 7. | Tierbestände von Viehhandel betreibenden Personen                                    | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) |
| 8. | Der Mindestbeitrag beträgt für jede beitragspflichtige tierhaltende Person insgesamt | 6,00 Euro  |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2023 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 in die Kategorie 1 eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie 1 eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch die tierhaltende Person bis zum 28. Februar 2023 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

## § 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2023 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die tierhaltende Person hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihr am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2022 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf eine neue tierhaltende Person übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag der tierhaltenden Person von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere die tierhaltende Person ihrer Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2023 nachgekommen ist. Die antragstellende Person hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer

Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhaltende Personen, die bis zum 28. Februar 2023 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2023 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat eine tierhaltende Person der Tierseuchenkasse die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhandel betreibende Personen haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2023 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 entsprechend. Viehhandel betreibende Personen im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

## § 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den tierhaltenden Personen erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

## § 4

(1) Für tierhaltende Personen, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn die tierhaltende Person die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngelühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor dem nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

## § 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 27. Oktober 2022 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2023 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. November 2022 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 10. November 2022

**Prof. Dr. Karsten Donat**  
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

## Nichtamtlicher Teil

### Aus dem Rathaus

#### Mitteilung der Stadtkasse

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am **15. Februar** die Grund- und Gewerbesteuern für das I. Quartal 2023 fällig werden.

Überweisungen tätigen Sie bitte unter Angabe des Kassenzzeichens (52-...) an die folgende Bankverbindung:

Stadt Tambach-Dietharz

IBAN: DE89 8205 2020 0525 0000 46

BIC: HELADEF1GTH

Bareinzahlungen sowie Zahlungen mit der EC-Karte sind zu den Öffnungszeiten der Stadtkasse möglich.

Unsere Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Dienstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Für Rückfragen zum Zahlungsverkehr steht Ihnen die Stadtkasse unter der Telefonnummer (036252) 344-20 zur Verfügung.

Damit Ihnen keine Mehrkosten entstehen, bitten wir Sie, die Fälligkeiten von Forderungen gegenüber der Stadt Tambach-Dietharz einzuhalten.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

**S. Starkloff**

Leiterin der Stadtkasse

#### Sitzungstermine

##### Stadtrat und Hauptausschuss 2023

*(vorläufig und unverbindlich)*

11.01.23	Hauptausschuss 01/2023
25.01.23	27. Tagung Stadtrat
08.02.23	Hauptausschuss 02/2023
22.02.23	28. Tagung Stadtrat
19.04.23	Hauptausschuss 03/2023
03.05.23	29. Tagung Stadtrat
21.06.23	Hauptausschuss 04/2023
05.07.23	30. Tagung Stadtrat
13.09.23	Hauptausschuss 05/2023
26.09.23 (Dienstag)	31. Tagung Stadtrat
25.10.23	Hauptausschuss 06/2023
08.11.23	32. Tagung Stadtrat
06.12.23	Hauptausschuss 07/2023
20.12.23	33. Tagung Stadtrat

Sitzungstag: in der Regel mittwochs

Beginn: jeweils 19.00 Uhr

Ort: Saal Bürgerhaus bzw. Konferenzraum Stadtverwaltung

**Änderungen vorbehalten!**

#### Verkauf einer Buche im Stadtwald

Die Stadt Tambach-Dietharz verkauft meistbietend eine Buche aus dem Stadtwald im Bereich der Kurhauswiese (südlich vom alten Kurhaus) zur Aufarbeitung an einen Selbstwerber. Der Baum ist mit einem orangenen Kreuz markiert. Er wird gefällt übergeben. Es handelt sich um ca. 10 - 15 rm. Die Aufarbeitung erfolgt inkl. Beräumung von Ästen und Reisig und soll bis Mitte März 2023 abgeschlossen sein.

Mindestgebot: 350,00 EUR

Interessenten übermitteln ihre Angebote bitte **bis 30.01.2023** an die  
Stadtverwaltung Tambach-Dietharz  
Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz

#### Eislaufen auf zugefrorenen Gewässern

Wie jeden Winter gehen Gefahren und Vergnügen beim Betreten zugefrorener Teiche, Seen und Flüsse Hand in Hand.

Jeder, der ein zugefrorenes Gewässer betreten möchte, hat sich selbst davon zu überzeugen, ob das Eis auch tatsächlich hierzu geeignet ist.

Soweit Kinder hiervon betroffen sind, ist es Pflicht und Aufgabe der Erziehungsberechtigten, diese vor den Gefahren zu warnen und entsprechend zu beaufsichtigen, um sie nicht den allgemein bekannten Gefahren des Betretens einer möglichen, nicht tragfähigen Eisfläche auszusetzen.

Für die in der Unterhaltungslast der Stadt Tambach-Dietharz stehenden Wasserflächen besteht ein generelles Verbot des Betretens der etwaigen Eisflächen.

**Hauptamt**

#### Online-Umfrage zum Thema Coworking im Thüringer Bogen

Liebe Gründer\*innen, Pendler\*innen, Arbeitnehmer\*innen, Bewohner\*innen und Gäste des Thüringer Bogens,



das Team des Regionalmanagements befasst sich seit Mitte 2021 mit dem Thema Coworking für die Landkreise Gotha und Ilm-Kreis. Wie so oft bei neuen Themen startete alles mit einem Arbeitskreis, gefolgt von einem Workshop - in dem wir mit Netzwerkpartnern gemeinsam das Verständnis für das Thema geschärft und eine gemeinsame Vision für Coworking entwickelt haben.

In Kurzform: Wir denken, dass Coworking eine interessante zukünftige Form der Arbeit sein kann - also eine Art multifunktionaler Raum für unterschiedlichste Zielgruppen, der auch in den Landkreisen Gotha und Ilm-Kreis vorhanden sein sollte - und wollen das Potential dieser Idee nun näher beleuchten. Dafür haben wir die CoWorkLand e.G. beauftragt, eine Potentialanalyse bestehend aus einem Regioscan und einer Nutzerbefragung durchzuführen. Sollte hierbei Potential für die Region erkannt werden, möchten wir im nächsten Schritt in jedem Landkreis einen Test-Coworking-Space für einen Monat bereitstellen, um das Thema erlebbarer zu machen und die Spaces im besten Fall nachhaltig zu etablieren.

Wichtig für uns und CoWorkLand ist hierbei, die Bedürfnisse der potentiellen Nutzer zu erfassen, weshalb wir uns mit der Nutzerbefragung an Euch wenden. Wenn Ihr Interesse am Thema habt und Euch vielleicht oder sogar ganz bestimmt vorstellen könnt, in einem Coworking-Space zu arbeiten oder ihn für Veranstaltungen, Netzwerktreffen etc. zu nutzen, dann würden wir uns freuen, wenn Ihr Euch 10 Minuten Zeit nehmt, um folgende Befragung auszufüllen:

<https://umfragen.coworkland.de/848391?lang=de>



Eure Antworten werden anonymisiert ausgewertet und tragen dazu bei, die Analyse so passgenau wie möglich auszugestalten und die Testspaces an eure Bedürfnisse anzupassen. Und nebenbei helft Ihr mit, das Thema im Thüringer Bogen bekannt zu machen und zu etablieren.

Die Befragung läuft bis zum 21.02.2022.

Bei Fragen könnt Ihr Euch direkt an Melanie Schrickel (Tel.: 03677/ 657-407; Mail: m.schricketl@thueringer-bogen.de) wenden.

Vielen Dank für Eure Teilnahme.

Wenn Ihr zudem Leute kennt, die sich ebenfalls für das Thema interessieren oder potentielle Nutzer eines Coworking-Spaces sein könnten, dann leitet diesen Link bitte weiter.

Liebe Grüße

**Euer Team des Thüringer Bogens**

## Sprechstunden des Kontaktbereichsbeamten der Polizei

Die Sprechstunden für die Bürger der Stadt Tambach-Dietharz führt der Kontaktbereichsbeamte der PI Gotha jeweils donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr in seinem Dienstzimmer im Bürgerhaus, Kellergeschoss durch.

**K. Fiebig**  
**Polizeihauptmeister**

### Sprechstunde der Schiedsstelle

Eine Sprechstunde mit der Schiedsstelle kann nach telefonischer Absprache jederzeit unter der **Tel.Nr.: 0172 / 3568137** vereinbart werden.

Diese findet dann im Bürgerhaus Tambach-Dietharz, Burgstallstr. 31a, Raum 29 statt.

Ein persönlicher Besuch von Frau Huber ist selbstverständlich nach Vereinbarung möglich.

**Frau Huber**  
**Schiedsfrau**

## Tourist-Information

### Veranstaltungen Januar/Februar 2023

#### Freitag, 13.01.2023

15-19 Uhr **Blutspende**  
Bürgerhaus, Burgstallstr. 31a

#### Samstag, 14.01.2023

9.00 Uhr **Ranglistenlauf im Biathlon AK 11 - 15**  
Wintersportzentrum „Am Nesselberg“

#### Samstag, 21.01.2023

19.11 Uhr **1. Büttabend**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

#### Sonntag, 22.01.2023

13.30 Uhr **Senioren Büttennachmittag**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

#### Montag, 23.01.2023

9.30 Uhr **Minimeisterschaften im Tischtennis**  
Schulsporthalle, Burgstallstraße

#### Freitag, 27.01.2023

21.11 Uhr **Pyjama Party mit Disco**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

#### Samstag, 28.01.2023

19.11 Uhr **2. Büttabend**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

#### Samstag, 04.02.2023

19.11 Uhr **3. Büttabend**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

#### Samstag, 11.02.2023

19.11 Uhr **4. Büttabend**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

#### Samstag, 18.02.2023

14.30 Uhr **Kinderfasching**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

#### Samstag, 18.02.2023

20.11 Uhr **Kostümball mit der „Life Style Band“**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

#### Sonntag, 19.02.2023

9 - 12 Uhr **Schießen auf den Sebastianspokal**  
KK-Gewehr

Schützenhaus, Apfelstädter Straße

#### Montag, 20.02.2023

20.11 Uhr **Rosenmontagsparty**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

#### Samstag, 25.02.2023

19.00 Uhr **Neujahrsempfang mit Auszeichnung des Ehrenamtes**  
Bürgerhaus/Saal, Burgstallstraße 31a

### Wochenübersicht:

#### Montag

19 - 22 Uhr **„Montagsmaler“**  
des Kunstzirkels „da Vinci“  
ehemalige Post, Bahnhofstraße 21

#### Montag

**13.30-18 Uhr Nähzirkel**  
Bürgerhaus, Raum 29 (EG), Burgstallstr. 31a

#### 17-18 Uhr Bushido (Karate)

Bürgerhaus, Sportraum, (EG), Burgstallstr. 31a

#### 17.30-19 Uhr Seniorensport

Bürgerhaus, Saal (OG), Burgstallstr. 31a

#### 18-21 Uhr Kunstzirkel „Da Vinci“

Ehemalige Post, Bahnhofstr. 21

#### 19.30-21 Uhr Line Dance

Bürgerhaus, Saal (OG), Burgstallstr. 31a

#### Mittwoch

13.30 Uhr **Rommé-Nachmittag**  
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

#### Donnerstag

13.30 Uhr **Skat-Nachmittag**  
Bürgerhaus/Raum 29 (EG), Burgstallstraße 31a

#### Donnerstag

13.30 Uhr **Senioren- bzw. Spielenachmittag**  
offener Seniorentreff  
Bürgerhaus Kegelbahn (EG), Burgstallstr. 31a

#### Samstag / Sonntag,

ca. 15.00 Uhr **Wildfütterung**  
Informationen am Wildgehege Nähe **Saurier-Ausgrabungsstätte**

#### Sonntag

9 - 12 Uhr Schießzeit bei der Schützencompagnie 1350 e. V.,  
Sebastians-Bruderschaft Tambach-Dietharz  
Schützenhaus, Apfelstädter Straße

### auf Anfrage in der Tourist-Information:

Führung im Heimatmuseum,  
Waldstraße 1, Tel.: 036252 34428

### auf Anfrage bei Outdoorerlebnisse:

Husky- und Alpakatouren,  
Schmalkalder Straße 42, Tel.: 0151 51270 360

*Alle Angaben sind ohne Gewähr!*

Veranstaltungen auch unter:  
**www.tambach-dietharz.de.**

### U. Rausch

### Tourist-Information

**Allen Bürgern, Einwohnern, Sponsoren, Vereinsmitgliedern, Partnern aus Verbänden und Nachbargemeinden ein gesundes, erfolgreiches und sorgenfreies Jahr 2023!**  
Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf eine gute gemeinsame Zusammenarbeit bei unseren verschiedenen touristischen Projekten.

**Tourist-Information**  
**Tambach-Dietharz**



## Nachlese Weihnachtsmarkt 2022

In der Dezember Ausgabe des Stadtkuriers hatten wir bereits über diese tolle Veranstaltung berichtet. Allerdings wurde dabei einer der wichtigsten Sponsoren dieses Events nicht genannt. Das möchten wir hiermit nachholen. Am Vormittag des 26.11.2022 rangierte Frank Fuchs, vom Speditionsunternehmen Heike Fuchs, einen großen Anhänger direkt neben das Heimatmuseum. Das war wirklich Millimeterarbeit und mehr als einmal haben wir die Luft angehalten, weil es so knapp war. Am Ende stand unsere „Bühne“, Bauhof und unser DJ Dog, alias Torsten Volknant, konnten mit dem Schmücken und dem Aufbau beginnen. Für die jahrelange Unterstützung zum Weihnachtsmarkt und besonders in diesem Jahr unter neuen, schwierigeren Bedingungen, möchten wir uns deshalb ganz herzlich bedanken und hoffen natürlich auch in diesem Jahr auf die Unterstützung der Spedition Heike Fuchs.

### Undine Rausch Tourist-Information



Foto: M. Hübscher

## Jahresausklang mit „Wilder Jagd“

Am 3.12.2022 starteten am Sportplatz um 16.30 Uhr 20 wissbegierige Wanderer unter sachkundiger Führung von Anke und Rene Schilling. Obwohl das Wetter aufgrund Regen und Sturm böen nicht optimal war, traute sich die Wandergruppe in`s Mittelwassertal mit Ziel Köhlerhütte. Unterwegs wurde geräuchert, Geschichten erzählt, altes Brauchtum zelebriert. An der Köhlerhütte angekommen, wurden die unterwegs angefertigten Wunschzettel dem Lagerfeuer übergeben. Anschließend gab es noch einen „Zaubertrank“ mit Portwein und geheimnisvollen Gewürzen. Bei einem Imbiss, bestehend aus Fettbrot, Kürbiscremesuppe, Apfelpunsch und Kräutertee wurde sich untereinander ausgetauscht und weitere Geschichten zu den Rauh Nächten erzählt. Damit war diese Wanderung auf jeden Fall ein gelungener Jahresausklang! Vielen herzlichen Dank an die Naturheilpraxis Anke und Rene Schilling, an die aufmerksamen und gut gelaunten Gäste sowie an unser Versorgungsteam Renate und Werner Klipp, Matthias Rausch als Lagerfeuerbeauftragter und der Familie Kraft- Outdoorerlebnisse für die Beleuchtung und Sitzfelle. Wir sind uns jetzt schon einig, dass diese Wanderung auch in 2023 als Jahresabschluss durchgeführt wird. Wir freuen und darauf!

### Undine Rausch Tourist-Information



## Wir gratulieren

### Liebe Geburtstagskinder!

Da die öffentlich personalisierten Geburtstagswünsche auf Grund der neuen Datenschutzbestimmungen an strenge Auflagen gekoppelt sind, ist eine öffentliche Auflistung nicht möglich.

**„Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ist ein Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk.“**

Zu Ihrem Geburtstag gratuliere ich herzlich und wünsche Ihnen Freude am Leben und vor allen Dingen immer Gesundheit.

Ihr Bürgermeister  
Marco Schütz

## Bereitschaftsdienste

### Notdienste:

Notruf	112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>116 117</b>
Kassenärztlicher Notfalldienst über die Notfalldienstzentrale	03623 / 31 07 91
Zahnärztlicher Notdienst, Ansage und Vermittlung (A&V e.V.)	<a href="http://www.zahnarzt-notdienst.de">www.zahnarzt-notdienst.de</a> oder 116 117
Bereitschaftsdienste der Apotheke	0800 / 00 22 833

## Havariedienst

<b>Gas</b>	03622 / 62 16
Ohra Energie GmbH	
<b>Strom</b>	0800 / 686 / 1166 (24h)
Thüringer Energienetze	
<b>Wasser</b>	
Wasser- und Abwasserzweckverband Gotha und Landkreisgemeinden während der Geschäftszeiten (Mo/Mi: 8-16 Uhr, Di: 8-17 Uhr, Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr)	
außerhalb der Geschäftszeiten	03621 / 38 7 30 03621 / 38 74 93

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeindeverband Tambach-Dietharz/ Georgenthal

#### Gottesdienste

**15.01.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal  
mit Hlg. Abendmahl

**22.01.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Diakoniezentrum

**29.01.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal

**05.02.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst in Tambach-Dietharz/Lutherkirche

**12.02.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst in Georgenthal  
mit Hlg. Abendmahl

#### Christenlehre

jeden Freitag von 15.30 - 17.00 Uhr  
Pfarrhaus Tambach-Dietharz, Hauptstr. 77  
für Kinder der 1. bis 6. Klasse mit Dr. Hendrik Hillermann

#### Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 16.30 Uhr  
Pfarrhaus Georgenthal

#### Bibelstunde

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr Kirche Herrenhof

#### Gemeindekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr Pfarrhaus Hohenkirchen

#### Junge Gemeinde

jeden Mittwoch, 18.30 Uhr im Pfarrhaus Georgenthal

#### Singkreis

Informationen und Termine zu erfragen  
bei Fr. Helena Schwaab, Tel. 0174/9904975

#### Pfarrersprechstunde:

1. & 3. Do.	18.30 - 19 Uhr	Tambach-Dietharz
1. & 3. Do.	19.15 - 19.45 Uhr	Hohenkirchen
o. n. Vereinbarung		

#### Bürozeit

jeden Mo.	9 - 10.30 Uhr	Georgenthal - Fr. Schöler
jeden Mo.	15 - 17 Uhr	Tambach-Dietharz - Fr. Lucy
jeden Die.	10 - 11 Uhr	Hohenkirchen - Fr. Lucy

## Offene Sprechstunde im Kirchenladen MannaManna

### Bahnhofstr. 14, 99885 Ohrdruf

für Menschen mit seelischen oder psychischen Problemen und deren Angehörigen

- **jeden Mittwoch von 13.00 - 14.30 Uhr im Kirchenladen**
- Ansprechpartner: Enrico Häfner - Mitarbeiter der Diakonie im Landkreis  
Tel. 0173/9602449 (Termine können telefonisch vereinbart werden)
- Unterstützung bei Problemen in verschiedenen Lebenslagen
- Alltagsfragen von Familienangehörigen
- Ausfüllen von Anträgen für Leistungen der Eingliederungshilfe und anderer sozialer Leistungen

**tambach-dietharz@suptur.de**

Ev.-Luth. Pfarramt, 99897 Tambach-Dietharz,  
Hauptstr. 77, Tel. 036252/36223  
Frau Stadler - 036252/36025

**georgenthal@suptur.de**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde, 99887 Georgenthal,  
St. Georgstr. 6, Tel. 036253/2533

## Kloster St. Gabriel in Altenbergen

### Gottesdienste und Göttliche Liturgien

#### Sonn- und Feiertage:

Morgengottesdienst: 9:00 Uhr  
Göttliche Liturgie im Anschluss: 10:00 - 12:00 Uhr

#### Gottesdienste:

**Morgengottesdienst:** Di-Sa: 6:00 Uhr  
**Mittagsgottesdienst:** Di-Sa: 12:00 Uhr  
**Abendgottesdienst:** Di-So: 17:00 Uhr  
**Nachtgottesdienst:** Di-Fr: 20:00 Uhr  
Montag: Stiller Tag.

#### Sie sind alle immer herzlich willkommen, an den Gottesdiensten teilzunehmen!

Für Ihre Anliegen sind wir seelsorgerlich gerne immer für Sie da.  
Nicolaus-Brückner-Str. 20A, Tel. 036253 / 25142

## Jehovas Zeugen

Unsere Gottesdienste finden in Präsenz nach behördlichen Vorgaben und auch per Video- bzw. Telefonkonferenz statt.

#### Tambach-Dietharz:

Am 26. Januar 2023, 19.00 Uhr  
Schätze aus Gottes Wort  
Am 29. Januar 2023; 10.00 Uhr

- Vortrag: „Warum man sich Gottes Herrschaft unterordnen sollte“ - Gastredner -

Mehr zu diesem Thema in über 1000 Sprachen finden Sie unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

Der Eintritt in alle Zusammenkünfte ist frei. Es werden keine Kollekten durchgeführt.

#### Königreichssaal der Zeugen Jehovas

Auf der Schwemme 13  
99885 Ohrdruf, OT Wölfis

Für weitere Informationen und über unsere Video- und Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte an:  
Wolfgang und Elke Schubart.: 036253 25137

## Neuapostolische Kirche

Gemeinde Friedrichroda  
Goethestraße 33

Es finden **jeden Sonntag Gottesdienste** statt.  
Beginn ist jeweils **10:00 Uhr**



**Besondere Gottesdienste:****Sonntag, den 15.01.2023**

10:00 Uhr Jugendgottesdienst in Bad Salzungen  
mit Priester Bleske

**Mittwoch, den 18.01.2023**

19:30 Uhr Gottesdienst mit dem Bezirksältesten  
Ralf Schneider

**Sonntag, den 22.01.2023**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Priester Bleske  
Vorsteheraustausch mit der  
Gemeinde Bad Salzungen

**Sonntag, den 05.02.2023**

10:00 Uhr Gottesdienst mit dem  
Bezirksevangelisten Uwe Weyh

Weiterhin finden an allen Sonntagen und mittwochs Gottesdienste von zentraler Stelle statt, an denen über das Internet oder über den Youtube-Kanal unserer Kirche teilgenommen werden kann.

Beginn der Internet-Gottesdienste

Sonntag jeweils 10:00 Uhr

Mittwoch jeweils 19:30 Uhr

Einwahl im Internet unter

<http://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheNordundOstdeutschland>

oder im Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland alternativ per vereinfachtem Link unter [gottesdienst.nak-nordost.de](http://gottesdienst.nak-nordost.de)

Informationen im Internet

[www.nak-nordost.de](http://www.nak-nordost.de)

**Wir wünschen allen Lesern des Amtsblattes alles Gute im neuen Jahr!**

## Kindertagesstätten

### Neues aus dem Lutherkindergarten

Und so schnell vergeht die Zeit... nun sind wir schon zwei Jahre alt! Am 02. November 2020 öffneten wir unsere Türen zum ersten Mal für viele neue, kleine Besucher. In der Zwischenzeit ist viel passiert! Wie auch im letzten Jahr feierten wir diesen Tag ganz besonders mit den Kindern im Kindergarten.

Dank der Spenden der Firma Jahn und Firma Ejot konnten viele neue Spielsachen angeschafft werden - ein perfektes Geschenk für den Lutherkindergarten zum Geburtstag! Mit vielen Leckereien, Spiel, Spaß und Gesang wurde der Tag abgerundet.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleitet und immer unterstützt haben. Wir freuen uns auf viele weitere, tolle gemeinsame Jahre!



### Alle Jahre wieder ... im Lutherkindergarten

Wenn die Natur kurz vor dem Winterbeginn zur Ruhe kommt, dann beginnt auch im Lutherkindergarten das geheimnisvolle und emsige Treiben. Es wird gemalt, gebastelt, Plätzchen werden gebacken, alte und neue Lieder werden gesungen und viele Lichter erhellen die kurzen und dunkleren Tage im Advent. Zur Vorweihnachtszeit gehört natürlich auch das Vorlesen von Gedichten und Geschichten. In diesem Jahr wurde die biblische Weihnachtsgeschichte von den Kindern besonders intensiv wahrgenommen - sie probten viele Tage ein Krippenspiel, bemalten die Kulissen und lernten ihre Texte. Am 14. Dezember war es dann so weit: in der Lutherkirche stellten die Kinder in wunderschönen Kostümen für ihre Familien die Weihnachtsgeschichte dar.

Maria und Josef fanden nach der langen Reise von Nazareth nach Bethlehem keinen Platz in der Herberge und Jesus wurde in einem Stall geboren. Die Hirten auf den Feldern vor der Stadt erfuhren die frohe Botschaft von der Geburt des Erlösers durch die Engel. Der Bote Gottes sprach zu ihnen: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude. In Bethlehem wurde in einem Stall ein Kind geboren. Das hat Gott zu euch geschickt. Es liegt in einer Futterkrippe und heißt Jesus. Friede und Freude sei mit euch.“

Nach dieser freudigen Nachricht musizierten und sangen dann die Kinder aus allen Gruppen gemeinsam zur Freude der versammelten Gemeinde.

Wir wünschen allen Frieden und Freude und ein gesundes Jahr 2023!

### Das Team des Lutherkindergartens



## Vereine und Verbände

### 2022 - Eure Feuerwehr lässt das Jahr Revue passieren

Das Jahr 2022 ist vorbei, somit ist es Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen.

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Tambach-Dietharz kann mit Stand vom 01.01.2023 auf 45 Kameraden, davon 8 weibliche Kameradinnen, zurückgreifen. Von den 45 Kameradinnen und Kameraden sind 22 Atemschutzgeräteträger.

Unsere Jugendfeuerwehr besteht zurzeit aus 32 Kinder und Jugendlichen.

Ebenso haben wir 10 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung.

Im vergangenen Jahr wurden wir zu insgesamt 123 Einsätzen alarmiert - mehr als je zuvor. Die Einsätze teilten sich wie folgt auf:

- 91 technische Hilfeleistung
- 31 Brandeinsätze
- 1 Gefahrguteinsatz / Übung

Unser Einsatzspektrum im Bereich der technischen Hilfeleistung erstreckte sich von der Ölspur über Sturmschäden bis hin zu teils schweren Verkehrsunfällen.

Im Bereich der Brandeinsätze reichte der Umfang von der Brandmeldeanlage über Flächenbrände bis hin zum Gebäudebrand.

Insgesamt kamen so rund 2100 Einsatzstunden im Jahr zusammen! Zu diesen Stunden kommen noch rund 1800 Ausbildungsstunden dazu. Eine beachtliche Zahl, wenn man überlegt, dass all unsere Kameradinnen und Kameraden Familie und einen Job haben.

Deshalb möchten wir diesen Bericht nutzen auch einmal **DANKE** zu sagen. **DANKE** an die Frauen, danke an die Männer und die Kinder, die uns bei unserem Ehrenamt unterstützen.

**DANKE** aber auch an die Arbeitgeber, die es unseren Kameradinnen und Kameraden ermöglichen, während der Arbeitszeit, bei Alarm, ihren Arbeitsplatz zu verlassen.

**DANKE** auch an die Stadtverwaltung für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Wir freuen uns auf das neue Jahr und auf die neuen Herausforderungen, welche es so mit sich bringen wird.



# Bergwacht Tambach-Dietharz

## Rückblick mit Lust auf mehr!

Erneut ist ein Jahr vorbei und wieder handelte es sich um ein außergewöhnliches und anstrengendes Jahr für uns alle. Auch wenn wir die Bergwachtarbeit im relativ normalen Umfang durchführen konnten, so haben uns doch die Krisen dieser Welt persönlich und im Arbeitsleben beschäftigt. Corona konnten wir hinter uns lassen. Jetzt folgen die Sorgen um die Sicherstellung der Energie. Umso schöner ist es, dass wir unsere Hütte am Falkenstein, fernab der alltäglichen Sorgen im vergangenen Jahr für Berg- und Wanderfreunde öffnen konnten.

Insgesamt haben die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Tambach-Dietharz mehr als 4.500 Stunden im Ehrenamt geleistet. Dazu zählen neben den 12 Einsätze, 5 Blutspenden und insgesamt 10 Veranstaltungsabsicherungen auch der Dienstbetrieb am Falkenstein, die Kinder- und Jugendarbeit und die wöchentliche Mittwochsausbildung.

## Planungen für Bergwachtstützpunkt

Viel Zeit, Kraft und Durchhaltevermögen forderten die zahlreichen Planungen, Besprechungen und teilweise auch Verhandlungen zum geplanten und dringend notwendigen Bau eines Bergwachtstützpunktes an das Gelände der Feuerwehr Tambach-Dietharz. Aufgrund der vielschichtigen Zuständigkeiten für die rettungsdienstliche Bergrettung und für die Aufgaben der Bergwacht im Katastrophenschutz, müssen zahlreiche Akteure eingebunden und überzeugt werden. Wer in der heutigen Zeit bauen will muss nicht nur Mut, sondern auch jede Menge Geld mitbringen. Am Mut soll es nicht scheitern. Das Problem liegt wie so oft zwischen Daumen und Zeigefinger. Wir hoffen jedoch baldmöglichst eine positive Nachricht von den zuständigen Stellen zu erhalten. Das Projekt wird jedoch nicht ohne Spendenmittel realisierbar sein. Zu gegebener Zeit werden wir deshalb an dieser Stelle um Mithilfe bitten müssen.

## Neue Einsatztechnik

Ein Grund für den Neubau eines Bergrettungsstützpunktes ist die zusätzliche Aufgabe im Katastrophenschutz-Bergrettungszug und die damit verbundene neue Einsatztechnik. Der Freistaat Thüringen beschafft für insgesamt zwei Katastrophenschutz-Bergrettungszüge die notwendigen Fahrzeuge und stellt diese den Einheiten zur Verfügung. Zum bereits ausgelieferten ATV (All Terrain Vehicle) mit Anhänger werden wir in diesem Jahr noch einen Gerätewagen erhalten. Mit dieser Technik können wir im Katastrophenfall, wenn die bestehende Infrastruktur zusammengebrochen ist, Menschen aus Notsituationen retten. Die Waldbrandereignisse in der sächsischen Schweiz oder die Flutkatastrophe im Ahrtal sind nur zwei Beispiele die die Notwendigkeit unter Beweis stellen.

## Danke an alle Unterstützer

Damit wir weiterhin im Einsatz bestehen und unsere Aufgaben erfüllen können, sind wir auf externe Unterstützung angewiesen. An dieser Stelle wollen wir uns deshalb bei allen Förderern bedanken, die uns durch Spenden oder Eigenleistungen stets unter die Arme greifen. Auch an alle Berg- und Wanderfreunde geht ein Dankeschön für die Besuche und netten Gespräche am Falkenstein.

Wir wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2023.

**Berg Heil**



## Neues vom Biathlon

Zunächst wünsche ich der Leserschaft für das Jahr 2023 noch alles Gute!

Nachdem Hendrik Rudolph im Herbst '22 seine Karriere beendet hat und Felix Schmidt vor Weihnachten krankheitsbedingt passen musste, waren im November/Dezember von den „Großen“ nur Juliane Frühwirth, Alina Nußbicker und Benjamin Menz aktiv. Juliane hatte sich für die ersten Weltcupstationen qualifiziert und schaffte mit Platz in 23 in Kontiolahti ihre bisher beste Weltcupplatzierung. Vor Weihnachten erkämpfte sie sich im IBU-Cup in Ridnaun auch noch die Ränge 5, 6 und 11, so dass sie sicher zuversichtlich zu den weiteren Wettkämpfen reisen wird.

Benjamin Menz fand noch nicht zu seiner gewünschten Form und erreichte beim Austria-Cup in Obertilliach die Plätze 5 und 6 und beim Alpencup/Deutschlandpokal am Großen Arber die Plätze 16 und 18.

Einen perfekten Einstand auf Schnee erwischte Alina Nußbicker am Arber, die an beiden Tagen ohne Schießfehler blieb und sich über die Plätze 1 und 3 freuen konnte.



Bei den anstehenden Rennen im Deutschlandpokal dürfte bei Beiden das Ziel sein, sich noch für internationale Wettkämpfe zu qualifizieren.

Zum Abschluss noch ein Wort in eigener Sache:

Trotz wiederholter, jahrelanger Bitten meinerseits, hat sich aus dem Umfeld (Eltern, Großeltern,...) bis zur Altersklasse 15 leider NIEMAND gefunden, der mir Ergebnisse, Bilder und einen kurzen Situationsbericht von den jeweiligen Wettbewerben schickt. Damit war und werde ich leider künftig nicht mehr in der Lage sein, über diese Sportler\*Innen zu berichten.

**Carsten Menz**

## Drei Jahrzehnte Kulturarbeit für Tambach-Dietharz

Als vor 30 Jahren die Idee über die Gründung eines Vereins in der Lohmühle entstand setzten sich Gründungsmitglieder aus den Ortschaften Tambach-Dietharz, Georgenthal, Friedrichroda und Catterfeld/Altenbergen zusammen. Unter der Leitung des Firmeninhabers Manfred Bach entstand der Verein „Kulturpflege Lohmühle e. V.“ Unter dem Motto „Altes wahren und Neues wagen“ wurden in der Lohmühle ein Museum, eine Gaststätte, ein Barfußpark, ein Spielplatz und im Außengelände eine Bäckerei und eine Räucherei geschaffen. Ebenfalls ein Stellplatz für Wohnmobile als gute Voraussetzung für eine touristische Nutzung. Der Lohmühlenverein half beim Aufbau des Museums. Im Museum wurde auf vielen hundert Quadratmetern die Entwicklung unserer Region dargestellt, vom kleinen Handwerksbetrieb zum modernen Industriebetrieb. Großer Wert wurde dabei auf die Entwicklung der traditionellen Handwerksberufe wie Zimmermann, Stellmacher, Böttcher, Drechsler, Sattler, Schuster, Schmied, Korbmacher und Fleischer gelegt. Bei Festlichkei-

ten wie Mühltage, Fuhrmannsfest, Schlachtfest, Familienfest, Schnitzwettbewerb und Oldtimertreffen wurde das Museum von Vereinsmitgliedern mit verschiedenen Handwerken belebt. So wurden Körbe geflochten, geschmiedet, gedreht, gehobelt, am Spinnrad gesponnen und geschlachtet.

Fehlende Fördermittel und strenge Auflagen führten dazu, dass es immer weniger solcher Feste und später überhaupt keine Feste mehr gab. In den letzten 2 Jahren führte die Coronawelle zur Schließung von vielen gastronomischen Einrichtungen. Dieses Schicksal ereilte auch die Lohmühlengaststätte. Obwohl sich die Lohmühle auf der Gemarkung Georgenthal befindet wurde der Verein in Tambach-Dietharz gegründet und registriert. Im Stadtzentrum von Tambach-Dietharz befand sich einst das Glüsowerk, eines der weltgrößten Hersteller von Lichterketten für Schwibbögen und Weihnachtsbäume. Um dem Glüsowerk ein Denkmal zu setzen wurde deshalb vor 14 Jahren die Idee geboren, einen großen Schwibbogen oder eine Weihnachtspyramide zu bauen. Alle Vereinsmitglieder unterstützten diese Idee und so konnte nach einem Jahr Bauzeit eine Weihnachtspyramide fertiggestellt werden. Das Fest Pyramidenanschieben wurde vor 13 Jahren das 1. Mal durchgeführt. Ca. 40 Neugierige schauten sich das Spektakel an. Wir waren lernfähig und gestalteten das Fest immer interessanter. So wurde ein Kulturprogramm aufgeführt und Versorgung organisiert. Nach 10 Jahren war das Fest überregional bekannt und es wurden über 1000 Besucher gezählt. Das Pyramidenanschieben ist aus dem Kulturgeschehen Tambach-Dietharz nicht mehr wegzudenken. Letztendlich ist das Fest eine Gemeinschaftsarbeit von vielen fleißigen Helfern. Ich denke dabei an Familie Kraft, welche mit ihrem Huskygespann den Weihnachtsmann brachte und dem Fest eine einmalige Ausstrahlung gab. Die Tischlerei Schlupp, die mit Rat und Tat viele Projekte unterstützte und die vielen fleißigen Helfer aus der Waldstraße und Umgebung. Wie viele Vereine hat auch unser Verein ein Altersproblem. Das Durchschnittsalter liegt bei 78 Jahren. Deshalb wurde auf einer Mitgliederversammlung beschlossen, dass der Verein im Sommer seine Tätigkeit einstellt und aufgelöst wird.

Wir werden den Stab für das Pyramidenanschieben an einen anderen Verein oder Interessengemeinschaft übergeben und auch weiterhin beim Auf- und Abbau, der Instandsetzung und Lagerung der Pyramide helfen. Trotz Auflösung des Vereines werden wir als Interessenvereinigung weiter existieren. Dem neuen Organisator des Pyramidenanschiebens wünsche ich als Vorsitzender viel Erfolg und ein glückliches Händchen um dieses Fest noch lange erfolgreich weiterzuführen. Spontan hatten wir als Verein an den 4 Adventssonntagen ein Adventssingen organisiert welches von den Bürgern mit Begeisterung angenommen wurde. Bei den Mitgliedern bedanke ich mich für die angenehme Zusammenarbeit. Allen Bürgern wünsche ich noch alles Gute im Neuen Jahr und vielleicht auch ein paar gute Ideen um das Kulturgeschehen im Ort interessant zu gestalten.

**Rudolf Vohs**  
Vorsitzender Kulturpflege Lohmühle e. V.



Foto: U. Rausch

## Sonstiges

### Neues aus dem Diakonischen Zentrum Spittergrund

#### Neujahr

(Hoffmann von Fallersleben)

**Das alte Jahr vergangen ist, das neue Jahr beginnt.  
Wir danken Gott zu dieser Frist, Wohl uns, dass wir noch sind.  
Wir sehen aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut:  
Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut!  
Denn vorwärts, vorwärts, nie zurück! Soll unsere Losung sein.**



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
einen guten Start in das  
Neue Jahr 2023  
Bleiben sie gesund!**

In unserem Team stehen die Senioren an erster Stelle.  
Wir sind kollegial, fair, familienfreundlich und lösungsorientiert.  
Jeder im Team ist wichtig.  
Wir arbeiten zusammen und ergänzen uns gegenseitig.  
Jeder hat seine eigenen Qualitäten.  
Wir teilen Schönes und Trauriges.  
Gemeinsam wollen wir eine gute Zukunft für unsere Senioren gestalten.  
Möchtest du Teil unseres Teams sein?  
Wir freuen uns darauf Dich kennenzulernen!

Sie benötigen in der Häuslichkeit Unterstützung im pflegerischen, hauswirtschaftlichen oder betreuenden Bereich, dann stehen wir Ihnen bei Fragen rund um das Thema gern zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 036259/ 311060

## Nächster Redaktionsschluss

**Mittwoch, den 01.02.2023**

## Nächster Erscheinungstermin

**Freitag, den 10.02.2023**



### Impressum

#### Der Stadtkurier

#### Amtsblatt der Stadt Tambach-Dietharz

**Herausgeber:** Stadt Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadt Tambach-Dietharz, Bürgermeister Die Redaktion behält sich das Recht vor, Zuschriften und Berichte zu kürzen. Berichte im nicht amtlichen Teil aus Vereinen, Schulen, Verbänden etc. sind in keinem Fall redaktionelle Meinungsäußerungen. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr. Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne jede Gewähr, veröffentlicht. **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.